Zeitschrift: Jugend und Sport : Fachzeitschrift für Leibesübungen der Eidgenössischen Turn- und Sportschule Magglingen

Herausgeber: Eidgenössische Turn- und Sportschule Magglingen

Band: 31 (1974)

Heft: 8

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bibliographie

Wir haben für Sie gelesen . . .

Faber, Alexander.

Doping als unlauterer Wettbewerb und Spielbetrug. Diss. jur. Universität Zürich. Zürich, Schulthess Polygraphischer Verlag, 1974. — 8°. 212 Seiten. — Fr. 45.—. — Zürcher Beiträge zur Rechtswissenschaft, 449.

Doping kann im Rahmen eines Sportanlasses, bei dem Geld zu gewinnen ist, zivilrechtlich als unlauterer Wettbewerb und strafrechtlich als Betrug betrachtet werden. Allerdings sollte man nach Möglichkeit vermeiden, dass der Staat oder ganz allgemein das Gesetz zu rasch in die Sphäre des Sportes eingreift.
Wenn die Funktionäre der verantwortlichen Verbände — und dass dies zutrifft, kann jeder bezeugen, der in den letzten Jahren unermüdlich gegen das Doping gekämpft hat — nicht fähig und willig sind, selber eine eigene Ordnung zu schaffen, dann, und nur dann, sollte das Recht eingreifen. Es geht nicht an, dass man im Sport, wo Fairness herrschen sollte, Zustände duldet, die im Alltagsleben rechtlich verfolgt werden. Auf diese Weise wird Druck auf die betreffenden Sportverbände ausgeübt, damit sie eigene Reglemente aufstellen.
Der Autor zeigt anhand einer eingehenden Darstellung Art und Umfang der gebräuchlichen Substanzen und Massnahmen, die geeignet sind, die physische Leistung zu beeinflussen und geht den bei deren unerlaubten Verwendung für den Juristen entstehenden Problemen unter Einbeziehung eines überaus grossen Tatsachenmaterials bis ins Detail nach.

Burgener, Louis.

Sport Schweiz — Geschichte und Gegenwart. Derendingen, Habegger Verlag, 1974. — 8°. 64 Seiten, illustriert, Fr. 14.80.

Mit diesem Buch hat der Habegger Verlag Derendingen eine wissenschaftliche Reihe gestartet, die unter dem Titel «Sport und Erziehung: Dokumente und Untersuchungen» von dem Autor des ersten Bandes, Prof. Dr. Louis Burgener, herausgegeben wird. «Sport Schweiz — Geschichte und Gegenwart» ist eine durch eine Fülle von Illustrationen, Informationen und bibliographischen Angaben fundiert belegte Untersuchung der Ursprünge, Entwicklungen und des gegenwärtigen Standes der Leibeserziehung in der Schweiz, wobei alle dieses Gebiet tangierenden Wissenschaften und Strömungen mit berücksichtigt sind. Der historische Ablauf ist in vier grundlegende Abschnitte eingeteilt, die von den Anfängen der Römerzeit über die mittelalterlichen Turniere, die Lehren Rousseaus, sowie Pestalozzis Bestrebungen und Methoden bis zu Fellenberg, Clias, Spiess und der Einführung des Schulturnens reichen. Hand in Hand mit der körperlichen Ertüchtigung geht auch die militärische Entwicklung, die parallel dazu ebenfalls eingehend untersucht wird. Die Emanzipation der Frau fördert schliesslich auch die Bestrebungen des Mädchenturnens, dessen Rückstand nach und nach aufgeholt werden konnte.
Mit einer eingehenden Darlegung der heutigen Situation schliesst diese für alle am Sport Interessierten und Aktiven unentbehrliche Dokumentation.

Kürten, Dieter.

Fussballweltmeisterschaft 1974. Frankfurt a. M., Limpert-Verlag, 1974. — 4°. 272 Seiten, illustriert. — DM 33.—.

War die Fussballweltmeisterschaft mehr als ein Festival des runden Leders? Im Zweifelsfall ja, zumal dann, wenn der neue Titelträger ausgerechnet aus dem eigenen Lande kommt. Für die Fussballfreunde war es das sportliche Jahrhundertereignis. Die WM quasi vor der eigenen Haustür — das kommt so schnell nicht wieder. Herausgeber Dieter Kürten, Moderator beim Aktuellen Sportstudio des ZDF, hat dem Rechnung getragen und präsentiert ein Buch, das der Dimension dieses Spektakels gerecht wird. Ohne Hurra-Patriotismus, mit Distanz, aber Engagement in der Sache.
Ein WM-Buch mit vielen Kapiteln. Gründlich, informativ, mit zahlreichen Fotos, schwarz-weiss und farbig ins Bild gesetzt. Von der Historie bis hin zum WM-Vorgeplänkel. Dann die stillen Tage in Malente, der Prämien-Poker, Sparwassers jäher Schreckschuss. Finale: BRD Superstar. Ein Buch mit Geschichten und Geschichten von Stars, Sternchen und ihren Verehrern. Dokumente von der Wasserschlacht in Frankfurt, die problematischen deutsch-deutschen Beziehungen zwischen den Torpfosten und anderswo. Kein Spiegel einer heilen, eher einer ramponierten Welt. Gelegentlich zeigt der Fussball eine Grimasse (Fouls) oder den Charme seiner Exoten (Haiti). Insgesamt war es eine WM, so das Schlusskapitel, die ein Prädikat verdient, das in den Boulevardzeitungen nicht vorkommt: «Die WM 74 in der Bundesrepublik war eine ehrliche, eine rechtschaffene Sportveranstaltung. Sie säte keine Feindschaften, schürte keine Hassgefühle, bot kaum Gelegenheit, um nationaler Hybris die Zügel schiessen zu lassen. Sie schraubte die besorgniserregende Hektik der letzten Turniere auf erträgliche Grade.» Wenn dieses WM-Buch eines Etikettes bedürfte, dann dieses: Seine Stärke ist die Reportage, die Analyse, der Kommentar. Wie es zum 2:1 kam ist wichtig, warum es zum 2:1 kam, entscheidend.

Koch, Karl.

Praktische Lernhilfen im Sportunterricht. Untersuchungen und Empfehlungen zur Optimierung des Erlernens sportmotorischer Grundfertigkeiten durch indirekte Bewegungshilfen. Schorndorf bei Stuttgart, Verlag Hofmann, 1974. — 8°. 114 Seiten, Abbildungen. — DM 15.80. — Schriftenreihe zur Praxis der Leibeserziehung und des Sports, 77.

Wenn es im Sportunterricht in vielfältiger Weise darum geht, sportliche Fertigkeiten zu erlernen, dann jedoch vorrangig unter dem Gesichtspunkt, dass wir Fertigkeiten benötigen, um überhaupt Sport treiben zu können.
Der im schulischen Raum ablaufende Sportunterricht sieht sich immer mit Gruppen konfrontiert, die in ihrem sensomotorischen Lern- und Leistungsvermögen eine grosse Streuung aufweisen. Aus dieser Sicht haben sich die Sportpädagogen schon immer Gedanken in bezug auf den Einsatz von Lernhilfen gemacht, die allen Schülern die Teilnahme an Lernprozessen gestatten. In der Fachliteratur der letzten Jahre ist geradezu eine «Lernhilfenschwemme» zu registrieren.
Der vorliegende Band befasst sich geradezu mit diesen «praktischen Lernhilfen». Als Teil eines Doppelbandes sind die Disziplinen Gerätturnen und Leichtathletik auserwählt. In Erprobungen, die fast drei Jahre in Anspruch nahmen, wurde die Effizienz der verschiedensten Lernhilfen — auch mit Blick auf einen Lerntransfer — untersucht. Viele der in der Praxis noch eingesetzten Lernhilfen erwiesen sich als methodische Spielerei. Bewährte Lernhilfen wurden gesammelt und in einer überschaubaren Ordnung in diesem Band zusammengefasst.

Neuerwerbungen unserer Bibliothek

0 Allgemeines

Alpha. La grande encylopédie universelle en couleurs. Genève, Kister. — 4°. ill. — Fr. 66.—. 00.170 q
Tome 13: Rad-Sci.

Audio-visuelle Medien in Hochschulbibliotheken. Seminar in der Universitätsbibliothek Bochum vom 6.—8. März 1972. Pullach bei München, Verlag Dokumentation, 1972. — 8°. 103 S. Abb. — Fr. 30.90. 00.33

Encylopaedia Universalis. Universalia 1974. Les événements, les hommes, les problèmes en 1973. Paris, Encyclopaedia Universalis, 1974. — 4°. 654 p. ill. fig. — Fr. 84.—. 00.251 q

Nachrichten für Dokumentation. Frankfurt a. M. — 4°. — 1973. 9.5 q

Nachrichten der Vereinigung Schweiz, Bibliothekare. Bern. — 8°. — 1973. 9.2

Quanz, L. Der Sportler als Idol. Sportberichterstattung: Inhaltsanalyse und Ideologiekritik am Beispiel der «Bild»-Zeitung. Giessen, Focus-Verlag, 1974. — 8°. 174 S. — Fr. 11.80. 00.31

Weidig, U. Schrifttumsverzeichnisse für Körperkultur und Sport. Allgemeine und spezielle Fachbibliographien sowie Hilfsmittel zur Benutzung der Fachliteratur, 6. Nachtrag. Leipzig, DHfK, 1973. — 8°. 119 S. — **Veröffentlichungen** der Bibliothek der Deutschen Hochschule für Körperkultur Leipzig, 33. 9.163

Zuwachsverzeichnis der Bibliothek der Eidg. Turn- und Sportschule Magglingen. Magglingen, ETS. — 4°. — 1973. 9.240 q

1 Philosophie, Psychologie

Acta Psychologica. Amsterdam. — 8°. 1973. 9.240

Attneave, F. Informationstheorie in der Psychologie. Grundbegriffe, Techniken, Ergebnisse. 3., veränderte und erg. Aufl. Bern/Stuttgart/Wien, Huber, 1974. — 8°. 182 S. Abb. Tab. — Fr. 21.—. 01.14

Baldwin, A. L. Theorien primärer Sozialisationsprozesse, Band 1. Weinhem/Basel, Beltz, 1974. — 8°. 372 S. Abb. — Fr. 30.90. 01.257

Beiträge zur Sportpsychologie, Band 2. Berlin, Sportverlag, 1974. — 8°. 221 S. Abb. Tab. — MDN 10.50. 01.421

Gissen, L. Psychologie und Psychohygiene im Sport. Berlin, Sportverlag, 1973. — 8°. 79 S. Abb. Tab. — MDN 6.—. — **Theorie** und Praxis der Körperkultur, Beiheft 2. 01.160[30]

Pilz, G. Unfallverhütung aus der Sicht des Psychologen. Bern/Stuttgart/Wien, Huber, 1974. — 4°. 5 S. Tab. 01.200[21] q
SA: Therapeutische Umschau, 31 (1974) 4, S. 213-217.

Psychologische Menschenkenntnis. Zürich. — 8°. — 1973 9.5

Tölle, R. Zigarettenrauchen. Zur Psychologie und Psychopathologie des Rauchers. Berlin/Heidelberg/New York, Springer, 1974. — 8°. 126 S. Tab. — Fr. 16.70. 01.188

3 Sozialwissenschaft und Recht

Audio-visuelle Medien in Hochschulbibliotheken. Seminar in der Universitätsbibliothek Bochum vom 6.—8. März 1972. Pullach bei München, Verlag Dokumentation, 1972. — 8°. 103 S. Abb. — Fr. 30.90. 00.33

Biener, K. Sportunfallanamnesen der Jugend. Magglingen, ETS, 1974. — 4°. 2 S. Tab. 06.200[15] q
SA: **Jugend** und Sport, 31 (1974) 6, S. 221-222.

Bronfenbrenner, U. Erziehungssysteme — Kinder in den USA und der Sowjetunion. München, Deutscher Taschenbuchverlag, 1973. — 8°. 179 S. — Fr. 6.30. 03.687

Educazione fisica e sport nella scuola. Bologna. — 8°. — 1972/73. 9.93

Hartmann, H. Didaktisch-methodische Modelle für die Schulpraxis. Grundlegung - Planung - Erprobung - Auswertung. Modellbeispiel III: Untersuchungen zur Lernplanung und Lernkontrolle in den Sportspielen. Eine exemplarische Darstellung am Volleyball-Anfängerunterricht in der Schule. Schorndorf bei Stuttgart, Hofmann, 1973. — 8°. 109 S. Abb. — **Schriftenreihe** zur Praxis der Leibeserziehung und des Sports, 71. 71.673

Koch, K. Praktische Lernhilfen im Sportunterricht. Untersuchungen und Empfehlungen zur Optimierung des Erlernens sportmotorischer Grundfertigkeiten durch indirekte Bewegungshilfen, Teil 1: Gerätturnen und Leichtathletik. Schorndorf bei Stuttgart, Hofmann, 1974. — 8°. 101 S. ill. Abb. — **Schriftenreihe** zur Praxis der Leibeserziehung und des Sports, 77. 03.460

Scholastic Coach. New York. — 4°. — 1972/73. 9.142 q

Sport. Empfehlungen für den Kursunterricht des Faches Sport. Sekundarstufe II - Gymnasium. Düsseldorf, Kultusministerium des Landes Nordrhein-Westfalen, 1974. — 8°. 155 S. Abb. Tab. 03.690

Sport 11./12. Klasse. Methodische Hinweise zum Lehrplan 1970. 2. Aufl. Berlin, Volk und Wissen, 1973. — 8°. 136 S. Tab. — MDN 4.25. 03.929

Thürer, G. Hochschule St. Gallen für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften 1899—1974. St. Gallen, Zollikofer, 1974. — 8°. 202 S. ill. 03.475

Vergleichende Pädagogik. Berlin. — 8°. — 1973. 9.180

Weiss, U. Teilnahme am internationalen Symposium «Concept in Physical Education and Sport Sciences», Tel Aviv/Israel vom 12.—23. 4. 1974. Reisebericht. Magglingen, ETS, 1974. — 4°. 7 S. — vervielf. 03.560[18] q

5 Mathematik und Naturwissenschaften

Gisler, E. Biomechanische Untersuchungen im Skispringen. Dipl.-Arb. Biomech. ETH Zürich. Zürich, ETH, 1974. — 4°. 41 S. Abb. Tab. — maschr. vervielf. 05.120[19] q
77.440[8] q

Hochmuth, G. Biomechanik sportlicher Bewegungen. 3., bearb. Aufl. Berlin, Sportverlag, 1974. — 8°. 214 S. + Anh. ill. Abb. Tab. — MDN 15.—. 05.291

Nigg, B.; **Roethelin,** K.; **Wartenweiler,** J. Biomechanische Messungen beim Speerwerfen. Magglingen, ETS, 1974. — 4°. 3 S. Abb. Tab. 05.120[18] q
SA: **Jugend** und Sport, 31 (1974) 6, S. 218—220.

61 Medizin

Biener, K. Sportunfallanamnesen der Jugend. Magglingen, ETS, 1974. — 4°. 2 S. Tab. 06.200[15] q
SA: **Jugend** und Sport, 31 (1974) 6, S. 221—222.

Downing, G. Partner-Massage. München/Gütersloh/Wien, Bertelsmann, 1973. — 8°. 159 S. Abb. — Fr. 21.80. 06.910

Gissen, L. Psychologie und Psychohygiene im Sport. Berlin, Sportverlag, 1973. — 8°. 79 S. Abb. Tab. — MDN 6.—. — **Theorie** und Praxis der Körperkultur, Beiheft 2. 01.160[30]

Grégoire, R.; **Oberlin,** S. Précis d'anatomie, Tome 1: Anatomie des membres, ostéologie du thorax et du bassin, anatomie de la tête et du cou. 9e éd., ent. rev. Paris, Baillière, 1973. — 8°. Texte — 465 p. fig. — Fr. 69.—. Atlas — 513 p. tab. — Fr. 69.—. 06.916

Gurtner, P. Lebensgewohnheiten bei Volksskiläufern. Diss. med. Univ. Zürich, 1972. Luzern, Röösli, ca. 1973. — 4°. 34 S. Tab. — maschr. 06.240[3] q

Pilz, G. Unfallverhütung aus der Sicht des Psychologen. Bern/Stuttgart/Wien, Huber, 1974. — 4°. 5 S. Tab. 01.200[21] q
SA: Therapeutische Umschau, 31 (1974) 4, S. 213—217.

Tölle, R. Zigarettenrauchen. Zur Psychologie und Psychopathologie des Rauchers. Berlin/Heidelberg/New York, Springer, 1974. — 8°. 126 S. Tab. — Fr. 16.70. 01.188

7 Kunst, Musik, Spiel, Sport

Archiv des Badewesens. Düsseldorf. — 4°. — 1973. 9.45 q

Blumenau, K. 10 Aufsätze über Bau und Unterhalt von Sportanlagen (IX). Ein Beitrag zum Problem Kunststoffbeläge für Sportanlagen. Magglingen, ETS, 1974. — 4°. 2 S. 07.440[17] q
SA: **Jugend** und Sport, 31 (1974) 5.

Film- und **Ton-Magazin.** München. — 4°. — 1973. 9.51 q

Golz, W.; **Keres,** P. Schönheit der Kombination. Das Schaffen Kurt Richters — eine Auswahl aus seiner Hohen Schule der Schachkombination. 2., bearb. Aufl. Berlin, Sportverlag, 1974. — 8°. 254 S. Abb. — MDN 12.—. 07.412

Hürlimann, E. Skizophren. 170 Cartoons. München, Süddeutscher Verlag, 1973. — 8°. 127 S. Abb. — Fr. 16.70. 07.220

Schabert, K. Jazzgymnastik zum Mitmachen. München/Bern/Wien, BLV, 1973. — 8°. 119 S. ill. — Fr. 21.—. 07.402

Sport- und **Bäderbauten.** Düsseldorf. — 4°. 1973 9.49 q

Taimanow, M. Slawisch bis Reti-Eröffnung. 2., bearb. Aufl. Berlin, Sportverlag, 1974. — 8°. 363 S. Abb. — MDN 16.—. 07.413

796.0 Leibesübungen und Sport (Allgemeines)

Bulletin du Comité National Olympique de la République Démocratique Allemande. Berlin. — 8°. 1972/73. 9.47

Burgener, L. L'éducation physique en Suisse — Histoire et situation actuelle. Derendingen, Habegger, 1974. — 8°. 64 p. ill. fig. 70.760[39]

Burgener, L. Sport Schweiz — Geschichte und Gegenwart. Derendingen, Habegger, 1974. — 8°. 64 S. ill. Abb. — Fr. 13.30. 70.760[40]

Education Physique Féminine. Sion. — 8°. — 1972/73. 9.91

Egli, R. Lehrlingssport. Notwendigkeit und mögliche Organisation in der Schweiz. Diss. Wirtsch.- und Sozialwiss. Hochschule St. Gallen. Winterthur, Schellenberg, 1973. — 8°. 160 S. Abb. 70.981

Jäger, K. **Oelschlägel,** G. Kleine Trainingslehre. Schülersport. 2., bearb. Aufl. Berlin, Sportverlag, 1974. — 8°. 159 S. ill. Abb. —MDN 6.—. 70.980

Das **Jahr** des Sports. Berlin, Sportverlag. — 8°. — 1974. 9.226

Leibesübungen und Leibeserziehung. Wien. — 4°. — 1973. 9.79 q

Olympisches Feuer. Celle. — 8°. — 1973. 9.56

Praxis der Leibesübungen. Frankfurt a. M. — 4°. — 1973. 9.85 q

Schelsky, H. Friede auf Zeit. Die Zukunft der Olympischen Spiele. Osnabrück, Fromm, 1973. — 8°. 79 S. — Fr. 7.90. 70.920[27] F

Semaine Sportive. Genève. — 2°. — 1973-2. 9.5 f

Sports Illustrated. Chicago. — 4°. — 1973 (39-I), 1973 (39-II). 9.105 q

Wissenschaftliche Zeitschrift der Deutschen Hochschule für Körperkultur. Leipzig. — 4°. — 1971. 9.117 q

796.1/.3 Spiele

Basket-Ball. Paris. — 4°. — 1971/73. 9.120 q

Dürrwächter, G. Volleyball spielnah trainieren. Schorndorf bei Stuttgart, Hofmann, 1974. — 8°. 200 S. ill. Abb. — **Schriftenreihe** zur Praxis der Leibeserziehung und des Sports, 75. 71.674

Gehrke, V. Traumberuf Fussball. Kleine Bilde(r)Reihe für Anfänger und Fortgeschrittene. Leer, Rautenberg, 1973. — 8°. 112 S. Abb. — Fr. 16.70. 71.540

Hartmann, H. Didaktisch-methodische Modelle für die Schulpraxis. Grundlegung - Planung - Erprobung - Auswertung. Modellbeispiel III: Untersuchungen zur Lernplanung und Lernkontrolle in den Sportspielen. Eine exemplarische Darstellung am Volleyball-Anfängerunterricht in der Schule. Schorndorf bei Stuttgart, Hofmann, 1973. — 8°. 109 S. Abb. — **Schriftenreihe** zur Praxis der Leibeserziehung und des Sports, 71. 71.673

Hasler, H. Kraftraining im Junioren-Fussball. Magglingen, ETS, 1974. — 4°. 6 S. ill. Abb. Tab. 71.640[21] q
SA: **Jugend** und Sport, 31 (1974) 5.

Köhler, I. Basketball. Schülersport. 2., bearb. Aufl. Berlin, Sportverlag, 1974. — 8°. 159 S. ill. Abb. — MDN 5.—. 71.672

Löscher, A. Studienmaterial zur Grundausbildung Volleyball. Technik, Taktik, Spielregeln. Leipzig, DHfK, 1972. — 8°. 46 S. Abb. — maschr. vervielf. 71.680[29]

Roes, P.; **Koch,** K. Didaktisch-methodische Modelle für die Schulpraxis. Grundlegung - Planung - Erprobung - Auswertung. Modellbeispiel IV: Einführung des Handballspiels im 5. Schuljahr. Schorndorf bei Stuttgart, Hofmann, 1974. — 8°. 49 S. Abb. — **Schriftenreihe** zur Praxis der Leibeserziehung und des Sports, 76. 71.680[30]

Sturm, K.-H. Neues Tennislehrbuch. Berlin, Sportverlag, 1974. — 8°. 239 S. Abb. — MDN 10.50. 71.675

796.41 Turnen und Gymnastik

Deutsches Turnen. Celle. — 4°. — 1973. 9.143 q

Frauenturnen. Zürich. — 8°. — 1973. 9.92

Koch, K. Praktische Lernhilfen im Sportunterricht. Untersuchungen und Empfehlungen zur Optimierung des Erlernens sportmotorischer Grundfertigkeiten durch indirekte Bewegungshilfen, Teil I: Gerätturnen und Leichtahtletik. Schorndorf bei Stuttgart, Hofmann, 1974. — 8°. 101 S. ill. Abb. — **Schriftenreihe** zur Praxis der Leibeserziehung und des Sports, 77. 03.460

Schabert, K. Jazzgymnastik zum Mitmachen. München/Bern/Wien, BLV, 1973. — 8°. 119 S. ill. — Fr. 21.—. 07.402

796.42/.43 Leichtathletik

Amateur Athlete. Lynn/Mass. — 4°. — 1971/73. 9.147 q

Athletic Journal. Evanston/III. — 4°. — 1972/73. 9.149 q

Dévan-Leichtathletik-Dienst. Kempten. — 4°. — 1973. 9.227 q

Koch, K. Praktische Lernhilfen im Sportunterricht. Untersuchungen und Empfehlungen zur Optimierung des Erlernens sportmotorischer Grundfertigkeiten durch indirekte Bewegungshilfen, Teil I: Gerätturnen und Leichtathletik. Schorndorf bei Stuttgart, Hofmann, 1974. — 8°. 101 S. ill. Abb. — **Schriftenreihe** zur Praxis der Leibeserziehung und des Sports, 77. 03.460

Nigg, B.; **Roethlin,** K.; **Wartenweiler,** J. Biomechanische Messungen beim Speerwerfen. Magglingen, ETS, 1974. — 4°. 3 S. Abb. Tab. 05.120[18] q
SA: **Jugend** und Sport, 31 (1974) 6, S. 218—220.

Schweizer Leichtathletik-Jahrbuch — **Annuaire** athlétique suisse — **Annuario** atletico svizzero. (1973) ff. Bern, Schweiz. Leichtathletik-Verband. — 8°. ill. 9.271

Track & Field News. Los Altos. — 4°. — 1972/73, 1973/74. 9.163 q

796.5 Wandern, Alpinismus, Geländesport

Alpinismus. München. — 4°. — 1973. 9.165 q

Hoek, H. Davos. Ein Berg- und Wanderbuch. Hamburg, Enoch, 1934. — 8°. 183 S. ill. 74.60

Der **Winter.** München. — 4°. — 1973. 9.185 q

796.6 Radsport

Cyclisme-Magazine. Paris. — 4°. — 1973. 9.236 q

796.7 Automobilsport, Motorradsport

Automobilsport-Jahrbuch. Paris. — 8°. — 1974. 9.274

796.8 Kampf- und Verteidigungssport, Schwerathletik, Wehrsport

Boxen. Eine Anleitung für die Ausbildung der Anfänger. 4., bearb. Aufl. Berlin, Sportverlag, 1974. — 8°. 174 S. Abb. — MDN 6.80. 76.225

Vary, E. Jiu-Jitsu. Die Kunst der japanischen Selbstverteidigung und Körperstählung. Leipzig/Zürich, Grethlein, o. J. — 8°. 68 S. ill. 76.30[4]

796.9 Wintersport

Curling Moderne. Genève, Association Suisse de Curling, 1974. — 8°. 35 p. fig. — Fr. 6.—. 77.80[14]

Curry, M. Schönheit des Eislaufs. Berlin, Franke, o. J. — 4°. ill. 77.260 q

Gisler, E. Biomechanische Untersuchungen im Skispringen. Dipl.-Arb. Biomech. ETH Zürich. Zürich, ETH, 1974. — 4°. 41 S. Abb. Tab. — maschr. vervielf. 05.120[19] q
77.440[8] q

Gurtner, P. Lebensgewohnheiten bei Volksskiläufern. Diss. med. Univ. Zürich, 1972. Luzern, Röösli, ca. 1973. — 4°. 34 S. Tab. — maschr. 06.240[3] q

Hoek, H. Schussfahrt und Schwung. Ein Brevier alpiner Abfahrten. Hamburg, Enoch, 1931. — 8°. 126 S. ill. 77.220

Hürlimann, E. Skizophren. 170 Cartoons. München, SüddeutscherVerlag, 1973. — 8°. 127 S. Abb. — Fr. 16.70. 07.220

Kupfer, A. Ski aktuell. Umsteigen, Schrittschwingen, Jetwedeln. München, Süddeutscher Verlag, 1973. — 8° 127 S. ill. — Fr. 25.60. 77.375

Ski. New York. — 4°. — 1972/73. 9.216 q

Ski. Stuttgart. — 4°. — 1972/73. 9.181 q

797 Wassersport, Schwimmen, Flugsport

Ehm, O. F. Tauchen — noch sicherer! Leitfaden der Tauchmedizin für Sporttaucher, Berufstaucher und Aerzte. Rüschlikon-Zürich/Stuttgart/Wien, Müller, 1974. — 8°. 360 S. Abb. Tab. 78.416

Federazione italiana Nuoto. Regolamenti technici di nuoto, tuffi e pallanuoto. «Casistica» di pallanuoto. Norme integrative e organizzative. Roma, CONI, 1974. — 8°. 252 p. fig. 78.417

Kanusport. Ein Lehrbuch für Trainer, Uebungsleiter und Aktive. 3. Aufl. Berlin, Sportverlag, 1974. — 8°. 179 S. ill. Abb. Tab. — MDN 15.—. 78.415

Lambert, A. F.; **Caughran,** R. The technique of water polo. A text for player and coach. North Hollywood/Calif., Swimming World, 1969. — 8°. 225 p. ill. fig. — Fr. 31.50. 78.414

Meyer, K.-J. Taktik des Segelns. Berlin, Sportverlag, 1974. — 8°. 172 S. Abb. — MDN 10.80. 78.413

Natation. Paris. — 4°. — 1972. 9.188 q

Schwimmsport. Ein Lehrbuch für Trainer, Uebungsleiter und Sportlehrer. 5. Aufl. Berlin, Sportverlag, 1974. — 8°. 327 S. Abb. — MDN 15.—. 78.412

Swimming World and Junior Swimmer. North Hollywood. — 4°. — 1973. 9.193 q

Test zur Klassifizierung der Schwimmer. Magglingen, ETS, 1974. — 4°. 3 S. Abb. Tab. 78.80[38] q
SA: **Jugend** und Sport, 31 (1974) 6, S. 215—217.

799 Jagdsport, Fischereisport, Schiesssport

Fabian, F. Modernes Spinnangeln. 2. Aufl. Berlin, Sportverlag, 1974. — 8°. 149 S. ill. Abb. — MDN 8.80. 79.122

Oeser, K.-D. Plötze, Rotfeder, Ukelei. Berlin, Sportverlag, 1974. — 8°. 136 S. Abb. Tab. — MDN 6.80. 79.121

Zeiske, W. Angle richtig! 10. Aufl. Berlin, Sportverlag, 1974. — 8°. 207 S. Abb. — MDN 5.80. 79.123

Zeiske, W. Modernes Grundangeln. 2., bearb. Aufl. Berlin, Sportverlag, 1974. — 8°. 231 S. ill. Abb. — MDN 9.80. 79.124

8 Literatur und Literaturgeschichte

Meisel, H. Sportkanonen gezaust und gezeichnet. Düsseldorf, Marklein, 1961. — 8°. 284 S. Abb. — Fr. 16.50. 08.536

Solschenizyn, A. Der Archipel GULAG. Bern. Scherz, 1974. — 8°. 616 S. — Fr. 22.—. 08.537

9 Biographien, Geographie, Geschichte, Heimatkunde

Weltreise. Alles über alle Länder unserer Erde. München, Novaria-Verlag/Basel, Kister, 1973. — 4°. 09.245 q
Band 10: Afrika. Arabische Staaten, Sudan, Aethiopien, Somalia, Französisches Territorium der Afar und Issa, Spanisch-Sahara, Senegambien, Mali, Obervolta. — 526 S. ill. — Fr. 75.—.

Weltrundschau 1973. Lugano, Weltrundschau-Verlag, 1974. — 4°. 319 S. ill. 09.12 q

Echo von Magglingen

Kurse im Monat August (September)

a) schuleigene Kurse

Turnlehrerausbildung

5. 8. — 7. 9.	Ergänzungslehrgang der Universität Basel (150 Teiln.)
5. 8. — 7. 9.	Ergänzungslehrgang der Universität Bern
5. 8. — 7. 9.	Ergänzungslehrgang der ETH Zürich

b) verbandseigene Kurse

2. 9. — 6. 9.	Konditionstrainingskurs Damen alpin, SSV (15 Teiln.)
6. 9. — 7. 9.	Vorbereitungskurs Kunstturnen, ETV (10 Teiln.)
7. 9. — 8. 9.	Trainingskurs Nationalmannschaft Kunstschwimmen, Schweiz. Schwimmverband (20 Teiln.)
7. 9. — 8. 9.	Zentralkurs Schiedsrichter, Schweiz. Basketballverband (60 Teiln.)
9. 9. — 14. 9.	Internat. Kongress für zeitgemässe Leibeserziehung, Uni Basel / ETS (200 Teiln.)
14. 9.	Gymer-Handball-Cup, Städt. Schuldirektion Biel (100 Teiln.)
16. 9. — 17. 9.	NL-Trainerkurs, SFV (35 Teiln.)
16. 9. — 20. 9.	Einführungskurs Trainerkandidaten alpin, SSV (15 Teiln.)
16. 9. — 21. 9.	Internat. Schiedsrichter- und Trainer-Symposium, IHF (80 Teiln.)
21. 9. — 22. 9.	Kaderkurs Wasserspringen, Schweiz. Schwimmverband (10 Teiln.)
21. 9. — 22. 9.	Schweiz. Militärfechtmeisterschaften, Fechtklub Bern (150 Teiln.)
23. 9. — 27. 9.	Techn. Kurs für Sportof, Grenzdiv. 5 (40 Teiln.)
23. 9. — 29. 9.	Trainingskurs Rad/Querkader, SRB (15 Teiln.)
23. 9. — 12. 10.	Vorbereitungskurs Kunstturnen, ETV (10 Teiln.)
26. 9. — 29. 9.	Konditionstest Sektion Junioren alpin, SSV (15 Teiln.)
27. 9. — 28. 9.	Vorbereitungskurs Kunstturnen, ETV (10 Teiln.)
28. 9.	Kaderkurs mod. Fünfkampf, SIMM (10 Teiln.)
28. 9. — 29. 9.	Trainerkurs Schwimmen, Schweiz Schwimmverband (20 Teiln.)
28. 9. — 29. 9.	Konditionstrainingskurs Springer, SSV (25 Teiln.)
28. 9. — 29. 9.	Trainingsleiter-Brevetprüfung, Schweiz. Tennisverband (45 Teiln.)
30. 9. — 4. 10.	Sportfachkurs Leichtathletik, SLV (25 Teiln.)

Liebe Jugend + Sport-Leiterin, lieber Jugend + Sport-Leiter,

wir gelangen in eigener J+S-Sache an Dich. Es tut sich nämlich etwas bei uns. Du hast sicher auch schon festgestellt, dass die J+S-Ecke in unserer Hauszeitschrift «Jugend und Sport» bisher nur wenige Informationen enthalten hat. Das soll nun ändern. Wir wollen Dir in allen künftigen Ausgaben unserer Zeitschrift attraktive, interessante, manchmal auch bloss informative Beiträge vermitteln. Auf diese Weise hoffen wir, bei Dir das Interesse und die Begeisterung für Jugend+Sport von neuem zu wecken.

Weiter wollen wir Dir Tips und Anregungen zuspielen. Wie z. B. ein Lager vorbereitet und organisiert wird, dürfte vorab das jüngere Leiterkader besonders interessieren. Ebenso beabsichtigen wir, Dir die vielfältigen Möglichkeiten aufzuzeigen, die allen J+S-Organisationen mit den Sportfachkursen und Leistungsprüfungen offenstehen. Nicht minder lesenswert sollen auch Reportagen sein, die über besondere J+S-Veranstaltungen berichten. Wir werden uns bemühen, möglichst aktuellen und überregionalen Charakter aufweisende Berichte zu veröffentlichen.

Damit wir nun aber auch wirklich Deinen Wünschen einigermassen gerecht werden, fordern wir Dich auf, uns dabei zu unterstützen. Was erwartest Du für Beiträge innerhalb der J+S-Ecke? Auf was sollte Deiner Meinung nach ein besonderes Schwergewicht gelegt werden? usw.

Wir sind überzeugt, dass Du uns viele wertvolle Anregungen und Vorschläge unterbreiten kannst. Wir sind gerne bereit, sie entgegenzunehmen und auszuwerten. So bietet sich uns die Möglichkeit, auf Deine Wünsche und Interessen vermehrt einzugehen.

Für Deine Mitarbeit sind wir Dir dankbar.

Für die Redaktion der J+S-Ecke:
Gerhard Witschi und Kaspar Zemp

† Max Ehinger

Wieder hat die ETS, nach Willy Dürr im letzten Winter, einen treuen Freund verloren. Max Ehinger, 67jährig, starb an einem Herzversagen, wohl auf die glückliche Art, wenn man das beim Tod sagen darf. Aus dem normalen Alltag heraus fühlte er sich etwas unwohl, legte sich «für kurze Zeit nieder» — es war für immer.

Max Ehinger war 30 Jahre lang Redaktor des TIP, also Sportredaktor, und dies aus Berufung. Er gehört zu jener Pioniergeneration, die aus dem Hobby, nebenbei über Sportanlässe zu schreiben, einen Beruf machte. Er hat es mit nie nachlassender Hingabe, was für das Hobby spricht, und mit grosser, das Berufsethos auszeichnender Fachkenntnis getan. Unter den wenigen ersten Sportredaktoren unseres Landes wird er seinen ehrenvollen Rang behalten.

An der ETS war er fast zwanzig Jahre lang Dozent für Sportjournalistik. Das Wissensfach musste von ihm erst aufgebaut werden. Er tat es mit der ihm eigenen Gründlichkeit und Leidenschaft. Wie bemühte er sich doch bei den Sportstudenten um elementare Weisheiten: um eine einfache, saubere deutsche Sprache etwa, um klare Gliederung, um ein objektives Urteil vor allem — bevor er in weitere Berufsgeheimnisse eindrang. Dann aber kannte sein Lehreifer keine Grenzen. Er schleppte Lehrgang um Lehrgang von Magglingen herunter an seinen Arbeitsplatz in Basel, ruhte nicht, bis jeder den feinen Mechanismus der Redaktion, Drucklegung, Verteilung augenscheinlich durchschaute. Er selber aber kannte auch nach kurzer Zeit jeden einzelnen per Namen, Herkunft und Wesensart. Immer wieder bewunderte ich an Max Ehinger diese wohl schönste menschliche Eigenschaft, die unmittelbare persönliche Anteilnahme.

Selten auch habe ich einen Menschen gekannt, der wie er die wundersame Trilogie so vollkommen in sich verband: er glaubte an das Gute, trat dafür ein und tat es auch. Max Ehinger hat den Glauben an den Sport zeitlebens nie verloren. Das ist heutzutage erwähnenswert, da für den jüngeren Berufsmann «des Gedankens Blässe» beinahe zum guten Ton gehört. Er aber focht mit Schreibmaschine, Worten und tiefer Ueberzeugung für die bleibenden Werte des Sportes und gegen jedwelche Uebergriffe und Auswüchse. Dies auch ist sein Nachlass für uns Nachfolgenden — wie man offen und ehrlich seiner Sache verschworen bleibt.

Die ETS dankt ihrem Freund Max Ehinger. Seine «sanfte Seele» ruhe in Frieden.

Kaspar Wolf